

Peach Tintenpatronen zum halben Preis : was und wer steckt dahinter?

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 13

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

inkjet: Peach Tintenpatronen zum halben Preis – was und wer steckt dahinter?

Nachdem Dr. Ueli Wolfensberger die IBICO-Gruppe verkauft hatte, gründete er die Firma Peach und konzentrierte sich dort erneut auf das ehemalige Kerngeschäft von IBICO: Laminiergeräte und passende Verbrauchsmaterialien. Hinzu kommen neu Rechner, Tonerpatronen und – das ist für unsere Branche interessant – Tintenpatronen.

Peach-Tintenpatronen gibt es für alle gängigen Printer von Canon, Epson, Hewlett-Packard und Lexmark, nur sind sie 40 bis 50 Prozent günstiger als die Originalpatronen. «Die Qualität ist absolut identisch» garantiert Alfred Wirch, der früher in der Tintenfor-

Attestierte Qualität

schung bei Pelikan gearbeitet hat. Das ergibt übrigens auch das Attest Nr. 409 398 der EMPA, bei dem zwei Epson Stylus Color 460 gestresst wurden: In einem Drucker wurden zehn Patronen der Originaltinten verbraucht, in einem anderen gleichartige zehn Tintenpatronen von Peach. Die EMPA bestätigte danach, dass die Druckergebnisse qualitativ identisch sind, und dass die Peach-Tinte gegenüber der Epson-Originaltinte keinerlei Nachteile aufweist.

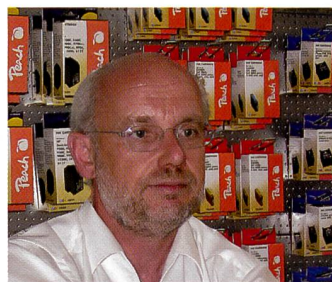
Wie kann man ein gleichwertiges Produkt 40 bis 50 Prozent billiger verkaufen? «Auf den Tinten werden enorme Gewinne erzielt, dabei entfallen 98 Prozent des Patroneninhalts auf Wasser und zwei Prozent auch Chemikalien», bestätigt Alfred Wirch. Ein Riesengeschäft mit gefärbtem Wasser also: Hewlett-Packard soll pro Quartal einen Umsatz von rund 800 Millionen Dollar erzielen. Kommt weiter hinzu, dass modernere Patronentypen bei gleichem Preis weniger Tinte enthalten: Die HP Patrone 29A enthielt im Jahre 1998 40 ml Tinte und kostete 29,99 US-Dollar. Zwei Jahre später kostete die Patrone 14D immer noch gleich viel, doch enthielt sie nur noch 28 ml Tinte. Das entspricht

Hardware ist oft billig, das originale Verbrauchsmaterial dafür umso teurer. Der Schweizer Hersteller Peach kann Tintenpatronen zum halben Preis anbieten.



Farbechte Ausdrücke mit aufeinander abgestimmten Komponenten: Digital Photo Combi Box mit Tinte und Papier für 100 Ausdrücke 10 x 15 cm.

einer Preiserhöhung von 43 Prozent, von der allerdings der Kunde nichts merkte. Auch scheint es eine Tatsache zu sein, dass Originalpatronen in neuen Druckern und Ersatzpatronen der Originalmarken nicht die gleiche Tintenmenge enthalten. Was viele Konsumenten auch nicht wissen:



Alfred Wirch: «Gleiche Qualität.»

Die meiste Tinte wird beim Reinigungsprozess des Druckers weggespült ...

Entwicklung in der Schweiz

Peach hat es sich zur Aufgabe gemacht qualitativ mindestens identische Tinte kostengünstiger anzubieten und dabei dem Händler noch eine bessere Marge zu gewähren als die Originalher-

steller. Das Unternehmen ist in Schindellegi im Kanton Schwyz beheimatet und hat Produktionsbetriebe in Tschechien, Schanghai, Aegypten und in den USA. Dabei konzentrieren sich die 25 Mitarbeiter in der Schweiz in erster Linie um die Produkteentwicklung, um die Herstellung der Pro-



Testabfüllanlage in Schindellegi.

duktionsanlagen und um Administration und Marketing. Während bei Canon und Epson nur neue Patronen gekauft und gefüllt werden müssen, verlangt die Patrone für Hewlett-Packard auch den Austausch des elektronischen Druckkopfes, den Peach extra in Taiwan fertigen lässt. Allerdings drückt dieses zusätzliche Teil auf den Preis, so dass Canon-

und Epson-Patronen deutlich billiger angeboten werden können als die Patronen für Hewlett-Packard.

Papier und Tinte kombiniert

Aber nicht nur auf der Tinte verdienen die Hersteller zu viel, sondern auch auf dem Papier. Deshalb bietet Peach die «Digital Photo Combi Box» für Canon- und Epson-Drucker an, die für Fr. 52.00 100 Blatt 10 x 15 cm Fotopapier und ein Set Tintenpatronen enthält. «Damit erreichen wir zwei Dinge: Erstens verwendet der Konsument ein speziell auf die Tinte abgestimmtes Fotopapier und erhält damit eine bestmögliche Fotoqualität. Zweitens kostet ein Druck nur rund 50 Rappen und ist damit preislich in einer sehr interessanten Grössenordnung», meint Alfred Wirch.

Laminier besser präsentiert

Abgesehen von Tintenpatronen sind auch Laminiergeräte mit den passenden Folien ein sehr wichtiger Bereich von Peach: «Für den Fotofachhandel ist dies eine völlig neue Art der Bildpräsentation» sagt Fredi Bickel der Perrot Image SA, welche Peach-Produkte für den Fotohandel exklusiv in der Schweiz vertreibt. «Denn die Bilder und jede Art von Drucksachen, wie Preislisten, Businesskarten und so weiter werden damit unverwundlich und praktisch unbeschränkt haltbar.» Im Angebot von Peach ist auch ein umfassendes Sortiment von Tonermodulen für Laserdrucker oder Faxgeräte zu erwähnen, sowohl als Verkauf von Diversifikationsprodukten oder zur Deckung des Eigenbedarfs. Auch hier sind Peach-Produkte deutlich günstiger als die Originalmarkenprodukte. Peach vertreibt ihre Produkte weltweit, in einigen asiatischen Ländern sogar mit eigenen Shops. Für den Schweizer Fotohandel werden Peachprodukte über Perrot Image SA, 2560 Nidau Tel.: 032 332 79 79 vertrieben.